

### Ziele

Ziel des Rollenspiels ist die Reflexion der helfenden Tätigkeit und des sogenannten „Helfersyndroms“ bei sozialen Berufen wie der Kranken- oder Altenpflege. Die Kursmitglieder sollen gemeinsam diese Aspekte diskutieren und ein Bewusstsein dafür erlangen, dass Helfen als wichtiger Anteil ihres Berufes eine positive und schöne Tätigkeit ist, jedoch auch die Abgrenzung gegenüber den Patienten und der Arbeit eine wichtige Rolle spielt.

### Zeitaufwand

Die gesamte Durchführung des Rollenspiels inklusive Vor- und Nachbereitung ist in einer Unterrichtsstunde nicht möglich, da die Reflexion und Diskussion des Spiels wichtig ist und ausreichend Zeit dafür eingeplant werden muss. Daher sollten je nach Gruppengröße mehrere aufeinanderfolgende Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen.

### Zielgruppe und Unterrichtsphase

Das Rollenspiel kann als Einstieg für das Themengebiet Emotionaler Stress genutzt werden, da es zur Reflexion anregt und anschließend mit Fachliteratur vertieft werden kann. Es ist insbesondere für die Nutzung in der Pflegeausbildung konzipiert.

### Vorgehen

#### Benötigte Materialien und Rahmenbedingungen

Zur Durchführung des Rollenspiels werden benötigt:

- der Comic zum Thema „Emotionaler Stress“
- Arbeitsblatt für die Kursmitglieder
- Vorlage für die Rollenbiografie
- Vorlage für die Szenenbeschreibung
- Reflexionsbogen

Die Arbeitsblätter und Vorlagen sowie der Comic stehen im Downloadbereich zur Verfügung.

#### Vorbereitungen

Eine Auseinandersetzung mit der Methode des Rollenspiels vor der Durchführung ist ratsam.

### Varianten und Verknüpfungen

Für den Comic „Emotionaler Stress“ wird auf der Homepage unter dem Format „Comic“ ebenfalls ein Arbeitsblatt zur Verfügung gestellt, falls die Bearbeitungszeit für ein Rollenspiel nicht ausreichend ist. Auf diesem werden ähnliche Arbeitsaufträge gestellt wie auf dem Arbeitsblatt zum szenischen Spiel, jedoch auch noch weiterführende Fragen gestellt.

